Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim



Ausgabe 3
September - November 2021

INHALTSVERZEICHNIS

3 Geleit

4 Neues aus der Kita Seebachfrösche

11 Infos aus Abenheim

16 Gottesdienstplan

19 Kasualien

21 Weihnachten im Schuhkarton

22 Warum nicht im Freien

24 Konfirmation

25 Orgelkonzert

26 Altkleidersammlung

27 Kontakte und Adressen

28 Impressum

Ich bin der „Bleibt-alles anders“

Immer wieder alles anders und immer wieder alles neu.
Was ich alles in den letzten anderthalb Jahren gelernt habe! Dass ich mir keine 90 Minuten Podcast über Viren anhören kann, sondern mein Hirn irgendwann einfach abschaltet. Wie ich auf Zoom wunderschöne Gottesdienste feiern kann und mich mit so vielen Menschen daheim verbunden fühle (versuchen Sie’s doch auch mal!) Ich habe gelernt, wie ich Masken so trage, dass sie nicht ständig verrutschen. Und ich will noch lernen, wie ich sie trage, ohne dass meine Brille ständig beschlägt.

Ein ganzes Land, nein, eine ganze Welt hat eine Menge Neues gelernt. Weil uns allen gar nichts anderes übrig bleibt. Weil wahrscheinlich die Welt einfach immer neu wird. So, wie wir auch immer wieder ein bisschen neu werden.

Und Gott, ob es dem wohl genauso geht – oder muss man sagen ging? Dem, von dem sie sagen, er ist der Allmächtige, der Ewige? Oder ob der wohl auch erst lernen musste, wie das geht: Online Gebete empfangen? Mit Hilfe seiner Menschen verständlich durch FFP2-Masken sprechen? Ob Gott mit der geht?

„Ich werde sein, der ich sein werde.“ Seine Nachricht geht durch ein Feuer (lesen Sie’s nach bei 2. Mose 3); über ein Kreuz. Im Mittelalter ist er in Kirchen eingezogen. Seit 1886 kniet er bei Menschen, die einen Autounfall haben. Er begegnet seit über 300 Jahren Menschen in Bachkantaten.

Wer Lust bekommen hat, sich weiter in diese Gedanken zu vertiefen, der höre sich „Bleibt alles anders“ von Herbert Grönemeyer an.

(Gedanken von Vanessa Bührmann)



Kita Richtung Zukunft



Liebe Eltern,
die Verwaltung einer KiTa ist eine Mammutaufgabe (und die sind bekanntlich ausgestorben). Und ähnlich wie eine Mammutjagd (ja, ich bleibe noch etwas bei diesem Bild …) ein heikles Unterfangen. Personal- und Rechtsfragen, Betriebserlaubnis, Hygieneverordnungen, Brandschutz, etc pp. Der Kirchenvorstand ist ein Gremium von Ehrenamtlichen und hat seit Jahrzehnten diese schwierige Aufgabe freiwillig, gerne und mit viel Engagement gemeistert, weil die KiTa uns eine Herzensangelegenheit ist.

Derzeit und insbesondere auch mit den stetig komplizierter werdenden Rechtsverordnungen ist diese Aufgabe von Ehrenamtlichen kaum noch zu leisten. Unser Dekanat Worms-Wonnegau sieht das ähnlich und hat beschlossen, aus etablierten Strukturen eine sogenannte “GüT”, eine gemeindeübergreifende Trägerschaft, einzurichten.

Kita Seebachfrösche

Dieser GüT haben wir uns zum 01. Januar 2022 angeschlossen. Die Rechtsträgerschaft unserer KiTa geht damit in die Verantwortung eines hauptberuflich mit diesem Thema befassten Verwalters über. Das gibt uns Rechtssicherheit, eine wesentlich größere Professionalität, senkt die “Materialkosten” und entlastet unsere Ehrenamtlichen.

Auch für die Erzieherinnen der KiTa, deren Anstellungsverhältnis von der Gemeinde auf die GüT übergehen wird, ist damit eine größere berufliche Sicherheit verbunden: im Fall eines betriebsbedingten Personalabbaus (sprich: zu wenig Eltern melden ihre Kinder bei uns an) müssen wir den Erzieherinnen nicht kündigen, sondern diese haben die Möglichkeit, im Raum der GüT in eine andere KiTa zu wechseln.

Wichtig: die inhaltliche Trägerschaft, die Entscheidung über die Konzeptionierung, Religionspädagogik, Gottesdienste, der enge Kontakt mit der KiTa, den Kindern, Eltern und Erzieherinnen, all das bleibt in der Gemeinde erhalten und unser Aufgabenfeld. Durch die Entlastung können wir uns sogar noch stärker auf diese schöne Arbeit konzentrieren.

Ihr Pfarrer Nils Bührmann

Mit - mach - Zirkus HALLÖCHEN

Unterwegs, um Kinder glücklich zu machen!

Manege frei für Elefanten, Bagger, Blumen, Haie und die Minis!

Für eine Woche wurde die KiTa auf den Kopf gestellt und die Kinder wurden zu geschickten Artisten, die zahlreiche Kunststücke erlernten. Antje Kiel vom Mitmachzirkus „Hallöchen" verwandelte unseren Garten in eine Zirkusmanege und brachte eine Fülle an Zirkusmaterialien mit.

So konnten die Kinder beispielsweise Leitern verschiedener Höhen erklimmen, über Bretter und Balken balancieren, Sprünge und Rollen über Turnklötze und Matten erlernen und große Laufkugeln ins Rollen bringen. Sie durften eintauchen in die bunte Welt des Zirkus und selbst Ausprobieren und Neues kennen lernen.

Dabei ging Frau Kiel individuell auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Voraussetzungen der Kinder ein. Jede Altersgruppe erhielt ihren eigenen Spielraum zum Ausprobieren und Lernen. Ganz "nebenbei" lernten die Kinder eine Menge fürs Leben:



Sie stärkten ihr Selbstbewusstsein, steigerten ihr Selbstwertgefühl und erweiterten ihre eigenen Grenzen. Kooperation und Vertrauen wurden gefördert und die Grob- und Feinmotorik verbessert.

Das Wichtigste: Sie hatten eine Riesenmenge Spaß bei einer großartigen Zirkuswoche!

Vielen Dank dem Förderverein Apfelbäumchen für die Finanzierung dieses Projekts!!!





Das Jahr der Elefanten

Es kommt uns vor, als wäre es gestern gewesen, dass aus unseren Elefanten die neuen Vorschulkinder wurden! Auch in diesem Jahr war Corona unser Begleiter und für einige Wochen durften wir uns in der Kita nicht mischen. Doch wir Elefanten machten es uns in der Künstlerwerkstatt gemütlich und so wuchsen wir als Gruppe umso mehr zusammen!



Die erste Aktion für „die Großen", war es endlich den Schaukelpass zu absolvieren und die Jüngeren anschubsen zu dürfen. Dienstags fand immer unsere Vorschule statt. In diesem Rahmen beschäftigten wir uns, unter anderem, mit den Themen Berufe, Kunst, Zahlen, Schrift und Verkehrserziehung. Außerdem erhielten die Kinder nach der theoretischen und praktischen Einheit ihren Werkbank- und Gartenpass, webten, bastelten ihre wunderschönen Schultüten und vieles mehr.

Dann startete schon unser Countdown für die letzten Kita-Wochen. Zum Abschluss des Vorschuljahres gab es noch drei wichtige Tage für die Elefanten. Zum einen fand ein Ausflug statt. Der Wunsch der Kinder war es, unterwegs in unserem schönen Westhofen zu sein. Obwohl das Wetter nicht all zu gut mitspielte, machten wir uns trotzdem auf zur Wingertsturm- Rallye.

Kita Seebachfrösche

Bei unserem Picknick morgens im Feld und bis kurz vor dem Juliusturm blieben wir trocken, doch dann regnete es sich leider ein und wir brachen die Wanderung am Mittag ab.
In Kita machten wir es uns trotzdem bei einem Mittags-Picknick auf dem Boden bequem, aßen als Nachtisch ein Eis, malten schöne Bilder von den Trullos, die wir unterwegs entdeckt hatten und zum Abschluss bauten wir aus Tischen, Decken und Schaumstoff Würfeln unsere eigenen Trullos.
Kaum erwarten konnten die Mädchen und Jungs die Abschiedsparty. Wir wurden von Frau Fischer bekocht und machten uns danach auf zur Schatzsuche. Kuddelmuddel (der Kobold aus dem Zahlenland) hatte doch tatsächlich den Schatz der Fee „Vergissmeinnicht" gestohlen! Die erste Station führte uns zum Park der alten Kirchenruine, die zweite zum Stausee und die dritte wieder in unsere Kita. Dort fanden wir im Garten den Schatz! Als Belohnung für das Lösen der vielen Aufgaben
und die große Kraftanstrengung
gab es für die Kinder einige Leckereien aus der Kiste.



Dann kam unser letzter wichtiger Tag: „Ein, zwei, drei - die Kindergartenzeit ist vorbei"! In der Kirche fand ein Abschluss Gottesdienst nur für die Vorschulkinder mit Herrn Pfarrer Bührmann statt.

Danach wurden die Elefanten von uns Erziehern aus der Kita geschaukelt. Das war sehr aufregend und auch ein wenig traurig. Ein spannendes Kita-Jahr liegt hinter uns und wir sagen den Vorschulkindern „Tschüß, ihr Lieben, viel Erfolg und eine schöne Zeit in der Schule"

Die Erzieherinnen der Elefantengruppe
Susanne Ohler und Jessica Deibert

Abenheim



Uns als Abenheimer Gemeinde zeichnet aus, dass wir füreinander da sind. Wir kümmern uns, wenn jemand krank ist und bei uns soll niemand vergessen werden. Wir setzen uns füreinander ein und jedes Gesicht ist eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und treffen uns zum Austausch. Jeder ist herzlich willkommen!

Kinderkirchennachmittag

Kinder haben Freude beim Hören biblischer Geschichten erleben Gemeinschaft!

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa" und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-10 Jahren.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, sind dann gemeinsam kreativ beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, außer wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

Wer mehr über den Kinderkirchennachmittag erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).
Wir freuen uns auf euch!

Am 17. Juli hat sich der Kinderkirchennachmittag Abenheim zum ersten Mal wieder live getroffen. Wir haben darüber gesprochen, dass man manchmal ganz schön viel Geduld haben muss, wenn man auf etwas wartet. Außerdem haben wir darüber geredet, was man jetzt wieder gemeinsam unternehmen kann. Dazu haben wir ein großes Bild gemalt. Dann haben wir die Geschichte vom Schatz im Acker und von der wertvollen Perle aus der Bibel gehört. Aus Perlen haben wir einen Fisch zum Umhängen gebastelt, den jeder mit nach Hause nehmen

durfte. Es gab leckere Muffins, Melone und Saft und wir haben gemeinsam gesungen und viel Spaß gehabt.

KiKiNa-Team Abenheim

Gemeindetreff Abenheim

Zum Gemeindetreff laden wir einmal im Monat ein. Wir treffen uns am letzten Dienstag im Monat in unserem Kirchenraum im Abenheimer Heimatmuseum.
Jeder ist herzlich willkommen. Wir wollen zusammen erzählen, singen und lachen. Es gibt auch den einen oder anderen Vortrag. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Wer mehr über den Gemeindetreff erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).

Am 20. Juli hatten wir nach langer Zeit wieder einen Gemeindetreff im Hof des Heimatmuseums. Die Freude war groß.
Marco und Gabi hielten eine kleine Andacht über „Gut, dass wir einander haben“. Danach ließen wir es uns bei Gegrilltem und Salaten gut gehen. Wir hatten einander viel zu erzählen.

Eine gesegnete Zeit bis zum Wiedersehen!

Infos aus Abenheim

Des Lebens Sonnenseiten - Es gibt sie!

Kennen sie die Geschichte vom schwarzen Punkt? Sie zeigt uns, wie häufig wir in unseren Gedanken gefangen sind. Es ist tatsächlich so, dass wir im Alltag häufig das Wesentliche vergessen und uns vielmehr auf den Mangel oder auf „nicht Gelungenes“ konzentrieren und festlegen, was unser Leben aber nicht einfacher macht. Ich möchte ihnen eine schöne Geschichte, die ich letztens las, mit eignen Worten wiedergegeben.

Die Lehrerin einer Abschlussklasse teilt ein Aufgabenblatt aus, völlig unerwartet für die Schüler. Auf dem Blatt war nur ein schwarzer Punkt. in der Mitte, zu sehen. Die Schüler schauten erstaunt auf das Blatt. Kein Text? Keine Fragen? Sie sollten nur beschreiben was sie auf dem Blatt sehen. Alle ohne Ausnahme beschrieben den schwarzen Punkt.
Seine Position in der Mitte desBlattes, Flächeninhalt, Durchmesser, Größenverhältnis……
Miteinem Lächeln im Gesicht sprach die Lehrerin zur Klasse:
Ich wollte euch nur eine Aufgabe zum Nachdenken geben.
Niemand hat etwas über den weißen Teil des Papiers geschrieben.
Jeder hat sich nur auf den schwarzen Punkt konzentriert.
Kein Einziger hat etwas über
den großen weißen Teil auf dem Blatt berichtet. So ist es auch in unserem Leben. Wir haben ein weißes Papier
erhalten, um es zu nutzen und zu genießen, aber wir achten immer nur auf die dunkelen Flecken. Die dunkelen Flecken sind aber sehr klein in der Aufrechnung zu allem, was wir im Leben haben. Sie sind aber diejenigen, die unseren Geist beschäftigen und belasten. Den Mangel an Geld, gesundheitliche Probleme, Streit und Ärger mit unseren Mitmenschen, Neid, Gier. Nehmen wir die schwarzen Punkte wahr, doch schauen wir mehr auf das gesamte Papier und sehen wir die Möglichkeiten und glücklichen Momente in unserem Leben. Teilen wir diese auch mit anderen.
Die weiße Fläche um den Punkt herum ist viel größer. Unsere Familie und unsere „Freunde“. Die Natur und so vieles was uns zum Staunen bringt.

Unser Leben ist ein wunderbares Geschenk. Die Erfahrung, dass wir geführt und begleitet werden. Das neben unseren Problemen noch so viel Raum und Möglichkeiten, so viel Ereignisse und Momente, die es wert sind, beachtet und geschätzt zu werden. Doch wir nehmen alles als selbstverständlich hin und stören uns nur, wenn die Selbstverständlichkeit, dieses reine Weiß, nicht mehr gewährleistet ist. Dankbarkeit für die kleinen und großen Geschenke.
Ich übe jetzt jeden Tag, das weiße Blatt Papier zu sehen und mich daran zu erfreuen. Es klappt ganz gut, auch wenn es mir manchmal schwer fällt. Aber Übung macht den Meister.

Gabriele Fritz

Abenheimer Abendspaziergang



Am 4. August starteten wir um 20.00 Uhr, von unserem Treffpunkt am Heimatmuseum, unseren Abenheimer Abendspaziergang. Er führte uns zu großen Teilen, bei gutem Wetter, über den Skulpturenweg unterhalb der Klausenbergkapelle. Beim ersten Halt beim „singenden Hasen“ sangen wir den Kanon „Vom Untergang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“. Wir überlegten auch was der Hase wohl singen könnte. Bei den Skulpturen Turmspringerinnen, Wonne-frau, Sohn, Dädalus hielten wir inne für einen kleinen Impuls. Abschluss des Spaziergangs war im Amt Hof bei Familie Schäfer. Bei Wein und Obatzter, Spundekäse und Brezel ging dieser Abend in geselliger Runde zu Ende.



Gottesdienste im September 2021

Sa. 04.09. Kath. Kirche Abenheim **18.00 Uhr**
Gottesdienst

So .05.09. Ev. Kirche Westhofen **14.30 Uhr**
Einführungs- und Verabschiedungs-
Gottesdienst des Kirchenvorstandes

So. 12.09. Ev. Kirche Westhofen
Konfirmationsgottesdienste
9.30 Uhr
11.30 Uhr
13.30 Uhr

Fr. 17.09 Ev. Kirche Westhofen **14.00 Uhr**
Traugottesdienst Goebel

So. 19.09. Ev. Kirche Westhofen **18.00 Uhr**
Gottesdienst

Sa.25.09. Ev. Kirche Westhofen **13.00 Uhr**
Taufgottesdienst

So. 26.09. Ev. Kirche Westhofen
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Gottesdienste im Oktober 2021

Sa. 02.10. Kath. Kirche Abenheim **18.00 Uhr**
Erntedankgottesdienst

Sa. 02.10. Klausenbergkapelle Abenheim
Traugottesdienst Wiedemann

So. 03.10. Ev. Kirche Westhofen **14.30 Uhr**
Erntedank-Gottesdienst

So. 10.10. Ev. Kirche Westhofen **10.00 Uhr**
Gottesdienst

So. 17.10. Ev. Kirche Westhofen **18.00 Uhr**
Gottesdienst

Sa. 23.10. Ev. Kirche Westhofen **12.30 Uhr**
Taufgottesdienst

So. 24.10. Ev. Kirche Westhofen **10.00 Uhr**
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

So. 31.10. Ev. Kirche Westhofen **10.00 Uhr**
Reformationsgottesdienst

Gottesdienste im November 2021

Sa. 06.11. **Kath. Kirche Abenheim** **18.00 Uhr**
Gottesdienst

So. 07.11. **Ev. Kirche Westhofen** **14.30 Uhr**
Gottesdienst

So. 14.11. **Ev. Kirche Westhofen** **10.00 Uhr**
Gottesdienst

So. 14.11. **Ev. Kirche Westhofen** **11.30 Uhr**
Andacht an Volkstrauertag

Mi. 17.11. **Ev. Kirche Westhofen** **18.00 Uhr**
Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Sa. 20.11. **Kath. Kirche Abenheim** **18.00 Uhr**
Gottesdienst zum Totengedenken

So. 21.11. **Ev. Kirche Westhofen** **10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Totengedenken

So. 21.11. **Ev. Kirche Westhofen** **15.00 Uhr**
Andacht Friedhof

So. 28.11. **Ev. Kirche Westhofen** **10.00 Uhr**
Gottesdienst



Bestattungen

Hildegard Weil geb. Sponagel verstorben am 20.05.2021
94 Jahre, beerdigt in Westhofen

Gerd Peter Georg Wolff verstorben am 04.06.2021
78 Jahre, beerdigt in Westhofen

Christina Helene Holdefehr verstorben am 08.06.2021
80 Jahre, beerdigt in Westhofen

Rudi Rißler verstorben am 18.06.2021
77 Jahre, beerdigt in Westhofen

Erna Fehlinger geb. Welsch verstorben am 25.06.2021
84 Jahre, beerdigt in Westhofen

Katharina Ingeborg Fehlinger geb. Prietz verstorben am 29.06.2021
95 Jahre, beerdigt in Westhofen



Taufen

Leon Oswald	am 30.05 in der Ev. Kirche in Westhofen
Mila Sofia Zink	am 30.05 in der Ev. Kirche in Westhofen
Lukas Hartenburg	am 27.06in der Ev. Kirche in Westhofen
Lilly Annika Kaffanke	am 17.07 in der Ev. Kirche In Westhofen
Leni Graf	am 25.07. in der Ev. Kirche in Westhofen
Emma Balz	am 07.08 in der Ev. Kirche in Westhofen
Nico Köhler	am 08.08. in der Ev. Kirche in Westhofen

Trauung

Emil und Alwina Hildebrand geb. Merkel
am 19.06 in der Ev. Kirche in Westhofen



Warum nicht im Freien ...?

Für Sonntag, den 18.07 2021 kündigte sich gutes Wetter an. Ein guter Grund für Pfarrer Bührmann den Gottesdienst um 18 Uhr kurzfristig nach draußen zu verlegen. Mit vereinten Kräften wurde die Technik installiert, der Altar hergerichtet und Stühle gestellt.

Es war ein Gottesdienst bei dem „Fürbitten“ für 3 Trauerfamilien gehalten wurden. Deshalb wurden viele Gottesdienstbesucher erwartet, doch diese Annahme wurde noch übertroffen und es mussten weitere Stühle geholt werden.

Zur Freude aller konnte im Freien auch unser Posaunenchor spielen und es durfte gesungen werden.

Kurz der Gottesdienst war ein voller Erfolg.







Konfirmation



Unsere Konfirmanden:

Florian Lucian Emanuel
Adrian Hendel
Svea-Feemke Herbold
Elisa Marie Herrmann
Lilly Kaffanke
Felix Klein
Daria Klemmer
Sophie-Helena Mühl
Vivien Roth
Lena Marie Russo
Jonas Sehne
Jennifer Seibert
Emilie Soehendra
Marlon Stridde
Yves-Leo Walther
Louis Weinbach
Sarah Stibenz

Corona bedingt wird es, so wie zurzeit absehbar, am 12.09.2021, 3 Konfirmationsgottesdienste geben. 9:30 Uhr, 11:30 Uhr, 13:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert für die Restauration unserer historischen Stumm-Orgel

am 12. September ab 18:00 Uhr.



Volker Ellenberger – A-Kantor und Orgelvirtuose – spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Johann Kuhnau. Mit der Präzision jahrzehntelanger Erfahrung und der ihm eigenen Kreativität und Genialität entführt Volker Ellenberger Sie auf der „Königin der Instrumente“ in phantastische Klangwelten.



In der Pause zwischen den Werken sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Alle Einnahmen und Ihre Spenden kommen der Restauration der Orgel zugute.

Wir freuen uns auf Sie!



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Westhofen

vom 2. November bis 6. November 2021

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Westhofen
"Pfarramt"
Altbachgasse 1
67593 Westhofen

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr
Bitte stellen Sie die Säcke direkt in den Pferdestall im Hof des Ev. Pfarramtes.

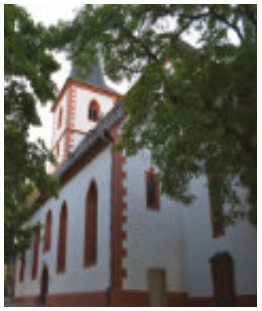
- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
  Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Evangelisches Pfarramt Westhofen



Pfarrer: Nils Bührmann

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen

Tel.: 06244 905373 Fax: 06244 905374

Mobiltelefonnummer. +49 151 50651864

e-Mail: kirchengemeinde.westhofen@ekhn.de

www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Anja Manz

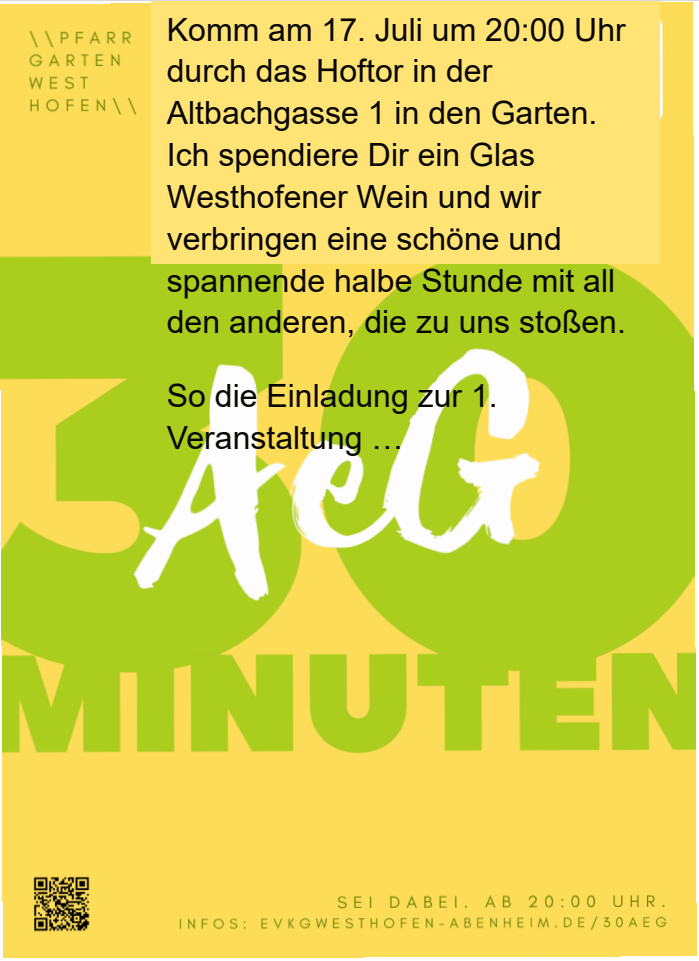
Sprechzeiten von Pfarrer Bührmann nach telefonischer Vereinbarung :
06244-9191440

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küster in Westhofen	Finn Mayer	
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Seniorenkreis- Kontakt	Erika Knirlberger	06244 90 56 91
	Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst (KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG)		
Westhofen	ruht zurzeit	
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:	Lara Martine´	06244-9193724
Evangelischer Posaunenchor	N.N.	
	Ute Klemmer	06244-4683
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
NN.		

Bankverbindung: ***Sparkasse Worms-Alzey-Ried***

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Aktion AeG und Impressum



Auf ein Glas!

Dieser Einladung von Pfarrer Bührmann sind so Viele gefolgt, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wurde, der auf Fortsetzung wartet.

Wir sind gespannt ...

Impressum

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2800 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Nils Bührmann
Bildnachweis: private Bilder